

Schnell zu erkennen und somit entsprechend wirksam: Magnetische Kantenschutzecken von Heinz Haschke Dienstleistungen.



## Dreidimensionale Sicherheit

Insbesondere bei Waren und Transportgütern mit einer vergleichsweise geringen Höhe besteht die Gefahr, diese zu übersehen. Eine sichere Kenntlichmachung ermöglichen Kantenschutzecken.

**E**inen besonders auffälligen Kantenschutz vertreibt das Unternehmen Heinz Haschke Dienstleistungen aus Bad Berleburg. Der Magnet-Kantenschutz ist als dreidimensionales Element in der Form einer Kofferecke mit einer Schenkellänge von jeweils ca. 150 mm ausgebildet. Der Kantenschutz besteht aus einem stabilen Kunststoff sowie einem eingebetteten Magnet und lässt sich bei Nichtgebrauch platzsparend stapeln.

**Auffällige Signalfarben.** Die Sicherheitsecke wird mit dem Magnet an den Ecken eines zu schützenden Gegenstandes angebracht und kommt schwerpunktmäßig in der Be- und Verarbeitung von Stahl und Blechen, bei der Lagerung sowie beim Transport unterschiedlichster Güter zum Einsatz. Die auffälligen Signalfarben (auch mit aufgeklebter reflektierender Folie lieferbar) sollen dabei zu einer sofortigen Wahrnehmung einer Gefahrenquelle führen. So können z. B. einzelne Bleche oder ganze Stapel von Blechen bei der Lagerung und dem Transport gekennzeichnet werden. Durch die wiederverwendbare

Magnet-Kantenschutzecke können darüber hinaus auch Ladebrücken von Lkw sowie Gabeln eines Staplers im Einsatz geschützt bzw. auf Gefahrenstellen hingewiesen werden.

**Unterschiedliche Ausführungen.** Die Kantenschutzecke ist mit unterschiedlichen Magneten lieferbar: Im Bereich der Lagerhaltung kommen überwiegend Magnete mit einer Haltekraft von ca. 25 kg zum Einsatz, die Ausführung mit ca. 65 kg Haltekraft eignet sich besonders für den Transport von Gütern. Die Kraft der Magnete ist so ausgelegt, dass das Entfernen einer solchen Magnet-Kantenschutzecke einen gewissen Kraftaufwand erfordert. Ein eigenständiges Verrutschen oder Abfallen soll damit auch während des Transports wirksam ausgeschlossen werden. Als Alternative für die Kennzeichnung von Holz (Kisten oder Lagermaterial) kommen die identischen Sicherheitsecken, jedoch ohne Magnet, zum Einsatz. Vorhandene Bohrungen erlauben ein schnelles Befestigen mithilfe von Nägeln oder Schrauben, sodass auch diese Schutzecken wiederverwendbar sind. ♦